



**Gemeinde Obernberg am Brenner  
Verordnungen über die Festsetzung  
einer Waldumlage**

**Obernberg, am 19.02.2018**

**Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Obernberg am Brenner vom**

**19. Februar 2018 über die Festsetzung einer Waldumlage**

Aufgrund des § 10 Abs. 1 der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 133/2017, wird zur teilweisen Deckung des Personalaufwandes für den Gemeindewaldaufseher verordnet:

**§ 1**

**Festsetzung des Gesamtbetrages der Umlage**

Der Gesamtbetrag der Umlage wird für das Jahr 2018 mit **€ 4.035,74** Euro festgesetzt. Der der Festsetzung der Waldumlage zugrunde liegende Gesamtbetrag für den Gemeindewaldaufseher (Jahresaufwand Personalaufwand) beträgt für das abgelaufene **Jahr 2017** Euro **31.647,50**. Diesem Betrag liegt eine Waldfläche von insgesamt **1.371,36** Hektar zugrunde. Der Hektarsatz beträgt somit **23,08 Euro**. (§ 10 Abs. 4 der Tiroler Waldordnung 2005 ist zu beachten). Ausgenommen von der Waldumlage sind Waldflächen die als Lärchenwiesen und Bergmädher landwirtschaftlich genutzt werden.

## **§ 2**

### **Höhe des Anteils am Gesamtbetrag der Umlage**

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage beträgt für den Wirtschaftswald im Ertrag 50 %, für den Schutzwald im Ertrag 15 % und für den Teilwald im Ertrag 50 % des Hektarsatzes.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages des Anschlages an der Amtstafel der Gemeinde in Kraft.

**Für den Gemeinderat:**

**Der Bürgermeister**

Angeschlagen am: 02.03.2018

Abgenommen am:.....